

**S a t z u n g**  
**vom 18. Dezember 2009**  
**über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze**  
**( Hebesatz-Satzung )**  
**der Gemeinde Langerwehe für das Haushaltsjahr 2 0 1 0**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 ( GV.NRW. S. 666 ), des § 25 des Grundsteuergesetzes ( GrStG ) vom 07. August 1973 ( BGBl. I S. 965 ) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes ( GewStG ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 ( BGBl. I S. 4167 ), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Langerwehe in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 folgende Satzung beschlossen:

"§ 1

*Der Hebesatz für die **Grundsteuer A** ( land- und forstwirtschaftliche Betriebe ) wird für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzt auf* **2 4 0 v H .**

§ 2

*Der Hebesatz für die **Grundsteuer B** ( Grundstücke ) wird für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzt auf* **4 0 0 v H .**

§ 3

*Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** wird für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzt auf* **4 1 3 v H .**

§ 4

*Diese Satzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft."*

~~~~~  
Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Langerwehe, den 18. Dezember 2009

Der Bürgermeister

gez.

( G ö b b e l s )